

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 32 (1978)

Heft: 10: Sozialbauten - Bauten für Behinderte = Constructions subventionnées - maisons pour invalides = Subsidized constructions - housing for the handicapped

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



gasheizung:

Mehr Komfort – weniger Energieverbrauch

Eine komfortablere Heizung als die Gasheizung können Sie nicht wählen: Das Gas kommt franko Brenner ins Haus. Problemlos. Da kostet und rostet kein Tank. Sie wissen jederzeit genau Bescheid über Ihren Energieverbrauch. Und das «Soll ich jetzt – soll ich später»-Spiel des Brennstoffbestellens können Sie vergessen. Gas ist einfach immer da. Und es schont Ihren Kessel: Er verbraucht weniger Energie, weil er dank der sauberen Gasflamme innen nicht verrusst, und er hat eine längere Lebensdauer, weil sich keine Schwefelsäure bilden kann.

Zudem bietet Gas weitere Energiesparmöglichkeiten. Näheres darüber im Separatdruck «Energiesparen bei Gasheizungen», den Sie mit dem Coupon anfordern können.

Es lohnt sich, mit Gas zu heizen.



**Mit dem um-
weltfreundlichen Gas
in eine sichere Zukunft**

Coupon

Senden Sie mir bitte 1 Exemplar des Separatdruckes «Energiesparen mit Gas»

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an Usogas, Grütlstrasse 44, 8027 Zürich

bauten Objekte. Nach den drei Paperbackpublikationen von Le Corbusier, Aalto und Mies van der Rohe läßt Artemis jetzt diesen neuen Band folgen, hochwillkommenes Produkt für alle, die sich die teilweise sehr teuren Luxuspublikationen nicht leisten können.

Das Atelier Kenzo Tange scheint eines der wenigen in der ganzen Welt beschäftigten Büros zu sein; Bauten aus Persien, Saudiarabien, Algerien, Nepal, Kuwait und den USA zeigen die weltweite Anerkennung dieses führenden Baukünstlers. Auf 3 bis 5 Seiten wird jeweils ein Objekt mit Photos, Grundrissen, Schnitten und Lageplänen ausführlich gezeigt. Am meisten detailliert erscheinen die Standardbauten für die Olympiade 1964, die Weltausstellung in Tokio der «Plan für Tokio».

An bisher nicht veröffentlichten Bauten und Projekten seien hier genannt: Botschaften für Kuwait und Bulgarien in Tokio, die Wohnsiedlung Hokusetsu, Wohntürme für Teheran, die Zeltstadt für die Mekkapilger, die Universitäten in Oran und Constantine, das Kunstzentrum Sogetsu in Tokio, Hotelprojekte für Tokio und Teheran, Ferienzentren in Algerien, der heilige Hain in Lumbini, Nepal, sowie städtebauliche Planungen für San Francisco, Bologna, Librino und Abbasabad.

Das Buch verdeutlicht die Entwicklung Kenzo Tanges aus der Frühzeit, die von Mies van der Rohes Konstruktivismus lebt, bis zum neuen, in Form und Maßstab gewaltigen «Brutalismus». Man vergleiche nur die Treppenhäuser im Kunstzentrum von Minneapolis mit der Treppenhalle im Rathaus Kurashiki (!).

Man wüßte gerne – dies ein kleiner Wunsch –, welche Projekte nicht ausgeführt sind, z. B., ob die Planung für das erdbebengeschädigte Skopje Wirklichkeit geworden ist.

Zietzschmann

Zelte

Mitteilungen des Instituts für leichte Flächentragwerke, Universität Stuttgart.

Leitung: Frei Otto.

Stuttgart 1976

Dieses Heft ist das Geburtstagsgeschenk von Frei Ottos Institut an Peter Stromeyer, der im Oktober 1976 60 Jahre alt wurde. Neben den Beiträgen von Zeltbauern auf der ganzen Welt enthält es eine sehr persönliche Erzählung der mehr als 20jährigen Zusammenarbeit zwischen Peter Stromeyer, dem Zeltbauer aus Konstanz, und Frei Otto. 30 kurzweilig erzählte Geschichten geben eine gute Einführung in die Entwicklung der Zeltkonstruktionen, zu der Peter Stromeyer als Unternehmer und sachkundiger Praktiker sehr vieles beigetragen hat.

Firmennachrichten

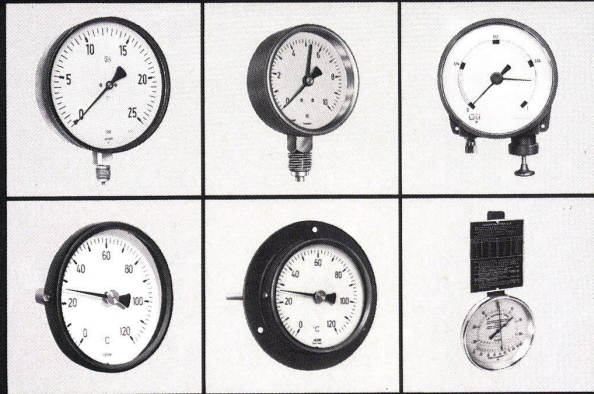
Pyrostop-Brandschutzglas soll Katastrophen verhindern

Eine deutsche Erfindung auf dem Sektor Brandschutzglas ließ dieser Tage die Fachwelt aufhorchen. Nach intensiven Tests und Forschungsarbeiten ist es der Flachglas AG, Gelsenkirchen, in der Tat gelungen, mit Pyrostop einen entscheidenden Schritt in Richtung «Schutz des menschlichen Lebens bei Brandfällen» zu tun. Pyrostop verhindert nämlich nicht nur die Ausbreitung der Flammen, sondern bildet bei Brandausbruch einen eigentlichen Hitzeschild, wodurch Fluchtwege bis zu 90 Minuten nach Brandausbruch noch benutzbar bleiben, also eine genügend große Zeitspanne, um eingeschlossene Menschen zu retten.

Im Gegensatz zu Drahtguß-Glas, Glaskeramik, vorgespannten Gläsern im Spezialrahmen oder der mit viel Publizitätsaufwand angekündigten Neuentwicklung durch behandeltes Borosilikat-Glas – die zwar alle auch vor Feuer und Rauch zu schützen vermögen, Hitzestrahlung jedoch beinahe ungehemmt durchlassen, ist es der Flachglas gelungen, mit Pyrostop erstmals ein Brandschutzglas (Feuerwiderstandsklasse F [T] 30 bis F 90, gemäß DIN 4102, Teil 2 und 5) zu entwickeln, welches in vertikalen Verglasungen beim Innenausbau von Gebäuden alle Anforderungen in bezug auf Standfestigkeit, Verhinderung von Rauch- und Flammendurchtritt und thermische Isolation erfüllt. Offizielle Brandprüfungen bei amtlichen Prüfinstituten sind bereits erfolgreich abgeschlossen und die Zulassungen für verschiedene Einbausysteme vorhanden.

Mit Pyrostop wird nun ein Brandschutzglas bezeichnet, welches aus mehreren Floatglasscheiben mit feuerhemmenden Zwischenschichten zu einem Verbundglas aufgebaut wird. Je nach Anforderungen sind ein- bis dreischalige Systeme möglich. Mikrobälchen im Glas behindern die Durchsicht nicht, erfüllen aber im Brandfall eine wichtige Funktion. Die feuerseitige Glasscheibe der Pyrostop-Einheit zerspringt, und die Zwischenschichten schäumen nacheinander auf. So entsteht in wenigen Minuten aus der eben noch durchsichtigen Pyrostop-Glastafel eine feste, gut isolierende Platte aus Glas und Schaum. An der Feuerseite bleiben die Scherben kleben, und die dem Feuer abgekehrte Seite behält ihre intakte Glastafel während 30 bis 90 Minuten, je nach Typ. Einmalig ist aber dabei die erzielte thermische Isolation. Die Temperatur an der feuerabgekehrten Glasoberfläche steigt auch nach halbstündigem Brand nicht mehr als 140 °C über die Ausgangstemperatur. In der Praxis bedeutet das: eine Brandhitze von rund 800 °C im Brandraum und

Das große Messgeräte- Programm für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik



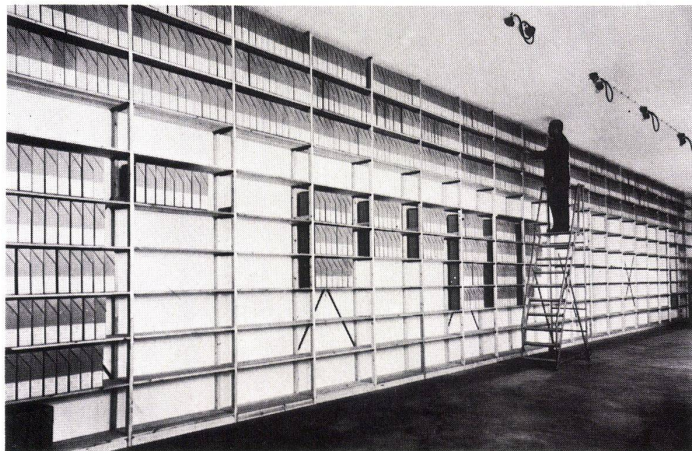
HAENNI bietet ein modernes, praxisbewährtes Programm von Meßgeräten sowie Zubehör für das Messen und Regeln von **Druck, Temperatur und Feuchtigkeit**.

Ob Sie Standardgeräte oder Sonderausführungen benötigen – HAENNI hat immer die richtige Lösung. Typische Merkmale: Hochwertige Ausführung, Anzeigegenauigkeit, Robustheit, geeignet für

störungsfreien Einsatz über Jahre hinweg.

Haenni & Cie. AG
CH-3303 Jegenstorf
Telefon (031) 960011
Telex 32386

INSTRUMENTS **HAENNI** MESSGERÄTE



Standregale für jeden Zweck

für Archive, Ordnerablagen, Lager, Vorräte, usw.

GUNKEL Regal-Systeme gewährleisten Ordnung und Übersicht.

Einfache Verstellbarkeit, grosse Belastbarkeit, ideale Verbindung zwischen Tablar und Ständer.

Einfache Anpassung an veränderte Raumverhältnisse.

Interessante Preise.

GUNKEL Regale sparen Zeit und Geld

GUNKEL Regal-Systeme
Bruchstrasse 69, 6003 Luzern
ROMAL AG Telefon 041 221922

eine Scheibenoberflächen-Temperatur im brandabgekehrten Raum von zirka 90 °C. Dadurch können Holz, Textilien, Möbel oder Teppichböden sich nicht entzünden, und die Fluchtwege bleiben frei von Rauch, Qualm und Hitze.

Wie aus der Forschungsabteilung der Flachglas AG verlautet, werden in den kommenden Monaten zahlreiche Tests mit weiteren Systemen vorgenommen, um die Verbindung von Pyrostop mit den verschiedenen Baumaterialien (Rahmen, Trennwände, Türen usw.) in der Praxis zu erproben und sukzessive durch die zuständigen Stellen der Bauaufsichtsbehörden zuzulassen.

(Technische Beratung: Willy Waller, Generalvertretung Flachglas AG, 6300 Zug)

Wasserschadenschutzventil (SVGW- und TUEV-geprüft)

Die neuartige, zum Patent angemeldete Armatur, findet sowohl in Fachkreisen wie auch beim Endverbraucher große Beachtung. Die steigende Verbreitung von Haushaltsmaschinen, die am Wassernetz angeschlossen sind (teilweise leider auch unsachgemäß) führen zu einer Zunahme von teilweise erheblichen Wasserschäden.

Überall dort, wo Wasserbraucher mittels lebensdauerbegrenzten Schlauchverbindungen angeschlossen werden, kann auf einfachste Art und Weise ein Schutzventil installiert werden. Das Anschlußinnengewinde der Dimension R 3/4" passt direkt an jeden Füllhahn der schweizerischen Armaturenhersteller! Sollte nun der Schlauch platzen oder abrutschen, so schließt das Ventil unverzüglich dicht ab. Jeder Sanitärinstallateur weiß, wieviel Ärger, Sorgen und nicht zuletzt Kosten damit eliminiert werden können. Das Ventil besteht aus einem soliden, verchromten Messingkörper in kompakter Bauweise. Das Herz der Armatur bilden ein Regel- und ein darin geführter Schließkörper, beide aus hochwertigem, temperaturbeständigem, glasfaser-

verstärktem Kunststoff, wobei aus Sicherheitsgründen die Führung aus einer feinbearbeiteten Metallbüchse besteht. Eine Zylinderfeder aus rostfreiem Stahl hält den Schließkörper im Normalbetrieb geöffnet. Die Ventilöffnung ist je nach Durchflußmenge mittels Skalenring einzustellen. Bewährte O-Ringe übernehmen die nötigen Dichtfunktionen. Das Ventil kann unzählige Male eingesetzt werden, das heisst, nach einem aufgetretenen Schlauch-Schadenfall ist es wieder voll einsetzbar! Die Anschlußgewinde (wechselseitig Innen- und Außengewinde) weisen die übliche R-3/4"-Dimension auf. Eine leicht verständliche «Einbau- und Bedienungsanleitung» liegt jeder Armatur bei.

Die saubere Einzelstyroporverpackung erleichtert Transport, Lagerhaltung und Verkauf. Der empfohlene Richtpreis an den Endverbraucher von weniger als 50 Franken rundet das erfreuliche Bild ab. Bestehende Prüfungen:

Das beschriebene Wasserschadenschutzventil wird in der BRD gefertigt und besitzt den Genehmigungsausweis des TUEV's (Technischer Überwachungsverein) Nr. T 0581. In der Schweiz wird das Ventil mit dem Prüfbericht Nr. 7802-361 des SVGW für den Fließdruckbereich von 2-5 bar zugelassen. Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel. Firma E. Stöcklin Generalvertretungen, Hallwylstrasse 26, 8004 Zürich (Alleinvertreibsrecht für die Schweiz).

Areltex-Gerüstschutznetze

Die von der Baupolizei empfohlene Areltex-Baugerüstverkleidung bietet perfekten Schutz für Arbeiter und Passanten der Baustelle. Areltex ist ein witterungsbeständiges und verrollungsfestes Kunststoffgittergewebe mit nur 1,8 mm Maschenweite. Areltex ist lieferbar in 10- und 25-m-Rollen in den Breiten von 1,80 und 2,50 m. Areltex-Gerüstschutznetze lassen sich leicht, rationell und kostensparend an jedes Normbaugerüst montieren.

Die sichere Befestigung Areltex-Gerüstschutznetze sind speziell randverstärkt und alle 50 cm ausgerüstet mit Randösen aus Metall für sekundenschnelle und sturmsichere Befestigung. Praktisches Montagezubehör wie Befestigungsringe und -laschen erleichtern die sichere und saubere Montage.

Hohe Reißfestigkeit Areltex-Gerüstschutznetze zeichnen sich aus durch extrem hohe Reißfestigkeit. Dies bedeutet mehr Sicherheit bei der Arbeit auf dem Baugelände. Areltex ist ein wirksamer Splitterschutz und schützt vor herabfallenden Gegenständen.



**Jeder dritte Schweizer
badet oder duscht
nur am Samstag.
Das kann nicht nur
am Sonntag,
es muss auch an den
Badezimmern liegen!**

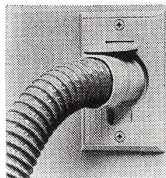


Küchen Bäder Sanitär
TROESCH + CIE AG/SA

Köniz/Bern, Sägemattstrasse 1	031 53 77 11
Zürich, Ausstellungsstrasse 80	01 42 78 00
Basel, Dreispitzstrasse 20	061 35 47 55
Lausanne, 9, rue Caroline	021 20 58 61
Thun, Frutigenstrasse 24 B	033 23 24 25
Sierre, 44-46, route de Sion	027 55 37 51
Arbedo, Via del Carmagnola	092 29 01 31
Olfen, Aarburgerstrasse 103	062 22 51 51

Neu Die sensationelle Neuheit
in der Staubsauger-Technik:
**Staubsaugen
ohne Staubsauger!**

Für alle
Bauherren,
die ohne große
Mehrkosten
komfortabler
leben wollen:



Die völlig
neue Art
staubzusaugen.
Durch ein
völlig neues
Staubsaug-
System,

Fest eingebaute Staubsauganlage FASCOMAT:
Fest montierte Kunststoffrohre
(in der Wand, unter der Kellerdecke)
führen von der Wohnung zum Zentralgerät
(im Keller, im Abstellraum oder in der Garage)

- leise, hygienisch und absolut kindersicher
- sehr wirtschaftlich und rationell
- flexibel, vielseitig und sehr bequem
- leistungsstark und zeitsparend
- erstaunlich preiswert

Wir informieren und beraten Sie ausführlich.
Besuchen Sie uns bitte. Oder rufen Sie einfach an.

COUPON Ihr Staubsaugsystem FASCOMAT interessiert mich sehr.

- Ich wünsche ausführliches Informationsmaterial
 Ich plane einen Neubau Ich bin gerade am bauen

Name _____

Adresse _____

Ing. Bureau Oscar Kihm AG, Stadtturmstr. 13, 5400 Baden, 056 22 91 51

Keine Segelwirkung
Areltex-Gerüstschutznetze verhindern gefährliche Winddrucklasten am Gerüst, garantieren maximale Durchlüftung und schützen vor Sonne, Wind und Wetter.

Hohe Lichtdurchlässigkeit
Areltex gewährleistet sicheres Arbeiten auch ohne zusätzliche Lichtquelle, und das auch während der Übergangszeit (Frühling/Herbst).

Mehrmals wiederverwendbar
Areltex-Gerüstschutznetze sind mehrmals wiederverwendbar und können platzsparend gelagert werden. Platzbedarf für 1000 m² etwa 1 m³.

Areltex-Schutznetze am Spenglerlauf
Die hohe Reißfestigkeit und die sicheren Befestigungsmöglichkeiten durch ausreißsichere Metallösen ermöglichen auch den Einsatz am Spenglerlauf.

Optisch einwandfrei, sauber
Areltex-Gerüstschutznetze präsentieren sich fürs Auge in einem angenehmen Grün und bieten als System eine optisch saubere und perfekte Lösung. Verlangen Sie Prospekt und Preisliste. Erhältlich beim Baumaterialien-Fachhandel. Generalimporteur für die Schweiz: Tegum AG, 8570 Weinfelden.

28 Litern Fassungsvermögen bietet der Sammelbehälter des Zentralgerätes reichlich Platz. Daher muß er nur wenige Male im Jahr geleert werden.

Durch den kräftigen Zwei-PS-Motor ist die Saugleistung mit 3200 Liter/Minute um 50 Prozent größer als bei konventionellen Staubsaugern. Also stark genug, um mühelos auch Garage, Terrasse, Außen- und Innenkamin sowie Einfahrt und Heimwerkstatt zu saugen.

Und noch etwas ist wichtig: Der Staub wird restlos aus den Wohnräumen abgesogen und mit ihm die mikroskopisch feinen Schmutzpartikeln und Bakterien sowie der lästige Staubgeruch. Die Anlage ist ohne größeren Aufwand in Neubauten einzubauen, kann aber auch ohne hohe Mehrkosten nachträglich in älteren Häusern installiert werden. Wichtig und interessant für alle Bauherren: Der Fascomat kann als fester Bestandteil des Hauses in die Baufinanzierung aufgenommen und abgeschrieben werden. Sein Preis beläuft sich einschließlich Montage auf 2400 bis 2800 Franken. Der Verkauf der Anlage erfolgt durch das Ingenieurbüro Oscar Kihm AG, Stadtturmstr. 13, Telefon 056/229151, CH-5400 Baden und über den Sanitär- und Heizungsgroßhandel.

Neuer Wettbewerb

**Praktisch und preiswert:
Der Staubsauger
aus der Steckdose**

Mit einer Neuheit aus den USA kann der Schweizer Haushalt künftig problemloser und bequemer saubergehalten werden: Die zentrale Staubsauganlage Fascomat, die seit kurzem auf dem Markt ist, macht es möglich.

Im Unterschied zu herkömmlichen Staubsaugern befindet sich die gesamte Technik dieser Anlage in einem zylinderförmigen Zentralgerät, das am besten im Keller, Abstellraum oder in der Garage installiert wird. In den Wohnräumen selbst sind dagegen nur kindersichere Vakuumsteckdosen als Anschlüsse sichtbar. Zum Saugen steckt man einfach einen flexiblen, bis zu zehn Meter langen Saugschlauch aus PVC hinein und die Anlage ist eingeschaltet. Damit entfällt das lästige Herumführen des meist doch recht unhandlichen Staubsaugers und auch ein Anstoßen oder Beschädigen von Möbeln und Türen ist ausgeschlossen.

Die neue Staubsauganlage arbeitet äusserst geräuscharm, da sich der Motor in dem im Keller oder in der Garage untergebrachten Zentralgerät befindet. So wird selbst ein im Nebenzimmer schlafendes Baby nicht munter, wenn in der Wohnung gesaugt wird. Mit

**Rotkreuz ZG:
Gemeindezentrum**

Die Einwohnergemeinde Risch, vertreten durch den Einwohnerrat, veranstaltet in Verbindung mit der Kirchgemeinde Risch, der Bürgergemeinde Risch und der Zuger Kantonalbank einen öffentlichen Ideenwettbewerb für ein Gemeindezentrum in Rotkreuz. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind. Fachpreisrichter sind Werner Gantenbein, Zürich, Albert Glutz, Kantonsbaumeister, Zug, Rudolf Guyer, Zürich, und Werner Stücheli, Zürich; Ersatzfachpreisrichter ist Peter Stutz, Winterthur. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 60 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, einen sinnfälligen Zentrumsvorschlag zu finden, der dann in Richtplan, Richtmodell und Teilbauordnung, eventuell Bebauungsplan, die zukünftige Überbauung ordnen soll. Es steht den Teilnehmern frei, begründete Zusammenfassungen, Mehrfachnutzungen und Funktionsabtausch von Lokalitäten und